

Startplätze 2 bis 5 bei den „Deutschen“

Am letzten Wochenende konnte die Anzahl der Startplätze bei den Deutschen Meisterschaften aus SSV-Sicht auf insgesamt 5 erhöht werden, nachdem Christina Middrup den 1. Startplatz mit dem Luftgewehr sich bereits im April sichern konnte.

Bei den Landesmeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr konnte sich Helmut Middrup jeweils einen Startplatz für München und Hannover sichern. In der Disziplin KK-Dreistellungskampf erreichte er 542 Ringe und erreichte in der Einzelwertung den 7. Platz. Er wird mit seinem Hammer Mannschaftskollegen Ulli Giesmann (543 Ringe) Ende August in München an den Start gehen. Mit dem aufgelegten Kleinkalibergewehr erreichte das Team des SSV Südkirchen den 17. Platz mit 845 Ringen und somit nicht das geforderte Mannschaftsqualifikationsergebnis. Helmut Middrup erzielte auf der 50m-Distanz 289 Ringe (Platz 23) und qualifizierte sich für die „Deutsche“ in Hannover, die Anfang Oktober ausgetragen wird. Seine Mannschaftskameraden Jochen Greiwe (281 Ringe/Platz 57) und Reiner Beier (275 Ringe/Platz 68) schossen gut, erreichten jedoch nicht die nächste Runde.

Bei den Landesmeisterschaften mit dem aufgelegten Luftgewehr belegte Südkirchen I mit 884 Ringen den 23. Platz mit den Schützen Helmut Middrup (300 Ringe/Platz 6), Ulrich Nadrowski (291/188) und Jochen Greiwe (293/146). Das Mannschaftsergebnis liegt über der geforderten Norm von 882 Ringen und berechtigt zum Start bei der „Deutschen“, die Mitte Oktober in Dortmund ausgetragen wird. Südkirchen II erreichte den 76. Platz mit 860 Ringen mit den Schützen Reiner Beier (290 Ringe/207), Manfred Wenge (288/231) und Werner Pieper(282/237). Albert Rengshausen schoss 289 Ringe (Platz 222) und somit 8 Ringe unter der Vorjahresqualifikation von 297 Ringen.